

4 500 Euro für das Kinder- und Jugendheim

Aufgelöster Salsa-Tanz-Verein spendet verbliebenes Vermögen

Baden-Baden (gib) – Bei einer solch ungewöhnlichen Scheckübergabe griff Hans-Peter Becker, Geschäftsführer der „von Stulz-Schriever'schen-Stiftung“ gern zu: Nachdem sich der Baden-Badener Salsa-Tanz-Verein „Salsa sin Fronteras“ wegen Raumangel auflöste, habe man sich nach den Worten der Vereinsvorsitzenden Felicitas Saevig schließlich geeinigt, das verbliebene Vermögen von rund 4 500 Euro einem guten Zweck zuzuführen.

Die Wahl sei auf das Kinder- und Jugendheim gefallen, erklärten Saevig und Vorstandsmitglied Alexandra von der Eltz sowie der kubanische Tanzlehrer Emilio Gonzales. In der Beschäftigung mit Tanz und Musik liege großes Potenzial an Lebensfreude und Leistungssteigerung, zeigte sich die kleine Abordnung überzeugt und bot neben der finanziellen auch die praktische Unterstützung sowie auch eine Schnup-



Die Spende der Salsa-Tänzer Emilio Gonzales und Felicitas Saevig nimmt Hans-Peter Becker gerne an.

Foto: Brüning

per-Salsastunde mit dem Tanzlehrer an.

Für die Salsa-Begeisterten bestehe kein Grund zur Trau-

rigkeit, erklärte die Vorsitzende. Man tanze jetzt weiter im Hügelsheimer „Haus am Brunnen“, wenn auch ohne Ver-

einsstatus. Unterricht für Salsa-Freunde werde vom Kleinkind- bis Seniorenalter angeboten.